

*Texte – Performances – Recherche – Schauspiel – Workshops – Kulturevents
Visionen – Zeitgeschichte – Dokufiktion – szenische Lesungen – Rezitationen*
Herbert Beesten
Bürgerstr. 2
30104 Magdeburg
0152 2606 11 79
www.HerbertBeesten.de
Beesten@HerbertBeesten.de



Vita Herbert Karl von Beesten

(Stand: Mai 2026)

Kurzvita:

Herbert Karl von Beesten, auch HKvB, geboren 1953 im Münsterland, lebt und arbeitet seit über 25 Jahren in Magdeburg. Nach beruflichen Stationen als Starkstromelektriker, Ingenieur und Unternehmer in der IT-Branche widmete er sich auch literarischen und künstlerischen Projekten.

Seit vielen Jahren ist er ausschließlich als Autor, Performer und Kulturorganisator tätig. Als Innovator entwickelte HKvB neue, genreübergreifende Live-Formate (Public Poetry Scream, POEmovieTRY), ist deutschlandweit und auch international präsent.

Familie, Ausbildung und Beruf

- 1953 geboren, als 2. von insgesamt 6 Kindern eines Lokomotivführers und einer Strickwarenverkäuferin im Münsterland/Westfalen.
- nach Hauptschulabschluss, Gewerbeschule Facharbeiterlehre zum Starkstromelektriker bei der Deutschen Bundesbahn.
- 1973: Grundwehrdienst, Ingenieurstudium der Automatisierungstechnik, 1977 Gründung einer studentischen Sonnenenergie-AG. Abschluss des Studiums mit „Analysesystem für alternative Energieanlagen“ mit den neuauftkommenden PCs, 1979.
- 1979 mit einem Kommilitonen: Gründung einer Firma im Münsterland für computergestützte Analyse von mehrvalenten alternativen Energieanlagen (Sonne, Wärmepumpen).
- parallel zur Selbstständigkeit: Versuch des Studiums der Philosophie, gescheitert an fehlenden Kenntnissen in Altgriechisch, 1981.
- bis 1998: Gründung einer Familie mit 3 Kindern und Ausbau der Firma mit bis 15 Mitarbeiter*innen, dann Verkauf der Anteile an einen mittelständischen Maschinenbaukonzern.
- Ab 1999: neunjährige Phase mit 20 Marathonläufen.
- 2000 - 2021 Gründung und Führung einer Firma für Virtual Reality Softwaretools für die virtuelle Planung und Simulation von Produktions- und Logistikanlagen in Magdeburg mit Kollegen vom Fraunhofer Institut und Universität Magdeburg.
- Berufliche Aufenthalte in Europa, Dubai, Indien, USA, China.
- Resilienzbeweis durch Bewältigung von Krisen wie IT-Crash 2000, 9/11, Finanzkrise 2009 und CORONA 2020-21, verantwortlich für bis zu 20 Mitarbeiter*innen, Strategie und Vertrieb/Marketing.

Die künstlerische Entwicklung

- Seit 2005 mit Poetry-Slam-Auftritten und erster Zugang zur Performance und Literatur.
- Ab 2007 erste Kurzprosa und Lyrik in Anthologien und Zeitschriften, ab 2010: systematisch autodidaktisch die „literarische Spätentwicklung“ betrieben, z.B. durch Teilnahme an Schreibwerkstätten, an Lehrgängen der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, 2 Semester Vorlesung

- „praktische Philosophie“ an der Uni-Magdeburg (Studium Ü-50), Begleitung durch erfahrene Lektor*innen, professionelles Einzelsprechtraining, Aufbau einer Personenmarke „Herbert Beesten“.
- Gründung von Autorengruppen mit gemeinsamen Zielen. Aufnahme in den Friedrich-Bödecker-Kreis und Förderverein der Schriftsteller e.V.
 - 2007 bis 2022 insgesamt 34 Veröffentlichungen in Anthologien, literarischen Zeitschriften sowie Entwicklung von 9 Performances für Bühnenpräsentationen.
 - Ab 2015: Ehrenamtliche Mitarbeit und Übernahme von Verantwortung in verschiedenen literarischen Gremien/Gruppen, Arbeit in Vorständen, Mitglied in diversen Jurys.
 - 2015 – 2020 Mitarbeit bei der Organisation von Buchmesseständen der Landeshauptstadt Magdeburg
 - Seit 2015 Auftritte in Berlin, München und Wien und Einzelveranstaltungen in Italien, USA, Taiwan, China.
 - 2017 bis 2025 Vorsitzender des Fördervereins der Schriftsteller und Schriftstellerinnen, Sachsen-Anhalt.
 - Seit 2024 Mitglied im Kuratorium des „Netzwerks freie Kultur“, Magdeburg.
 - Ende 2017 Entscheidung und Vorbereitung, ausschließlich als „freischaffender Künstler“ wirken zu wollen, in den Bereichen Kurzprosa, Lyrik, Performances, Cultural Engineering und Rückzug aus dem Beruf 2021.
 - Ab Juli 2021 ausschließliche Arbeit als freischaffender Autor / Performer.
 - Seit 2022 Entwicklung zur Kunstfigur „HERBERT KARL VON BEESTEN“, Auftritte mit eigenen Programmen in Sachsen-Anhalt, Hessen, Niedersachsen, Brandenburg, Berlin, Wien.
 - 2023 eigener Stand als „Herbert Karl von Beesten“ auf der Leipziger Buchmesse.
 - 2025 Zusammenarbeit mit den freien Kulturszenen der ehemaligen Bewerberstädte für die Kulturhauptstadt Europas und Mitverfasser und Erstunterzeichner des „Chemnitzer Appells“ zur Kulturförderung.
 - 2025 und 2026 Entwicklung des Formates „POEmovieTRY“, für das Stück „Was wollt ihr hören?“, eine Mischung aus szenischer Lesung, Filmsequenzen und Performances mit 16 Aufführung deutschlandweit und in Wien.
 - 2026 Beteiligung an den Vorbereitungen für das Magdeburger „Festivals der Moderne“ im Jahr 2027.
 - 2026 Autor des Taschenbuches „Eskalationsjazz und Flötentöne. Erschienen im ost-nordost Verlag Magdeburg.

Wettbewerbe/Stipendien:

- Finalist beim LIMA-Lesebühnenwettbewerb, 2007.
- Teilnahme an 8 deutschsprachigen Meisterschaften im Team-Poetry-Slam, 2009 – 2017.
- Für das Land Sachsen-Anhalt: 5 Tage Literatur Performances auf der Weltausstellung EXPO-Mailand in Deutschen Pavillon, 2015.
- 2021 Stipendium im Rahmen „Kultur ans Netz“ für das Thema „Entwicklung einer Hybrid Lesung/Performances mit Virtual-Reality-Technologie“.
- 2021 Stipendium des Landes Sachsen-Anhalt für die Entwicklung des Theaterstücks „Was wollt ihr hören? Rilke und Köppen 1919“.